

Eintrag im städt. Steuerbuch von 1482

= *Noffre (Onofrius) Hompis Immob. 2894, Mob. 2195. 15/lb 5 ß*

Das bedeutet: Onofrius Humpis besaß Immobilien im Wert von 8682 Pfund Pfennig und bewegliches Hab und Gut (auch Bargeld) im Wert von 6585 Pfund Pfennig [= 17448 Gulden]. Dafür hatte er eine Steuer von 15 Pfund 5 Schilling Pfennig zu entrichten. Die Kaufkraft seines Vermögens ging damit im Vergleich zu heute in die Million. Onofrius Humpis gehörte zu den 7 reichsten Bürgern der Stadt, die zusammen etwa ein Drittel des Gesamtvermögens der Bürgerschaft besaßen. Andererseits besaßen 61,5% der Ravensburger Bürger ein Vermögen von weniger als 50 Pfund Pfennig (= 59 Gulden).

Eitel, Peter; Koppmann, Jan: Quellen zur Geschichte der Großen Ravensburger Handelsgesellschaft. Quellen zur Ravensburger Stadtgeschichte, 9. Lieferung. Stadtarchiv Ravensburg 1996, S.21